



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

23.2.2021

230. **Medienentwicklungsplan und DigitalPakt dokumentiert erhebliche Verbesserungen der Schulausstattung**

Der Verwaltungsvorstand befasste sich heute mit dem Bericht zur Umsetzung des Medienentwicklungsplans und des DigitalPakts im Jahr 2020 und beschloss dessen Weiterleitung zur Kenntnisnahme an die politischen Gremien.

„Im Jahr 2020 konnte die digitale Ausstattung der Schulen abermals erheblich verbessert werden. Damit werden unsere Schulen aktiv im Umgang mit den großen Herausforderungen der Pandemie und der digitalen Zukunft unterstützt. So nimmt Dortmund auch weiterhin einen Spitzenplatz unter den nordrhein-westfälischen Kommunen ein“, sagt Schuldezernentin Daniela Schneckenburger.

Neben den Sofortausstattungsprogrammen zur Corona-Pandemie war das Jahr 2020 vom Start des DigitalPakts geprägt. So wurden bis zum 31. Dezember 127 Fördermittelanträge über ein Gesamtvolumen von zirka 17,6 Mio. Euro gestellt.

Mit den Mitteln des Sofortausstattungsprogramms war die Beschaffung von rund 19.600 iPads für Schüler*innen möglich, die zuhause kein geeignetes Gerät zur Verfügung haben. Die Auslieferung der Geräte ist geprägt von einer sehr angespannten Markt- und Liefersituation. Sie erfolgt seit November 2020, bisher sind über 10.000 iPads an die Schulen ausgeliefert worden.

In diesem Zusammenhang wurde auch die WLAN-Verfügbarkeit deutlich erhöht. Ende 2020 besuchten bereits über 76 Prozent der Schüler*innen eine Schule mit einem flächendeckenden WLAN.

Auch die Anzahl der mit Glasfaser angeschlossenen Schulen konnte um 40 Prozent erhöht werden. So besuchten zum Ende des Jahres 2020 rund 63 Prozent der Schüler*innen eine Schule mit Glasfaser- oder vergleichbarem Anschluss.

Zudem wurden weitere 500 Klassen- und Fachräume mit modernster Präsentationstechnologie ausgestattet.

Anfang April 2020 wurde mit Beginn der Pandemie auch allen Schulen in Dortmund eine Online-Lernplattform mit Videokonferenzfunktion zur Verfügung gestellt.

Kontakt: Anke Widow